



3M Deutschland GmbH

NPSN

Carl-Schurz-Str. 1

41453 Neuss

Tel.: (02131) 14-2042

Fax: (02131) 14-3587

Notfalltelefon (Tag und Nacht): (02131) 14-2222

=====

EG-Sicherheitsdatenblatt

=====

Dokument	: 20-7130-6	Überarbeitet	: 01-MAR-2006
Versions-Nr.	: 01.01	Druckdatum	: 19-MAI-2008
Status	: Freigegeben	Format	: 11

1. STOFF- / ZUBEREITUNGSBEZEICHNUNG

Handelsname:

3M (TM) Lacke , Dichtmassen und Klebstoffe Handreiniger 50371

Bestellnummern:

DS-2729-9069-0 DS-2729-9068-2

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Handreiniger

Beschränkungen für den Produktgebrauch:

Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt.

Hersteller

3M Deutschland GmbH
Carl-Schurz-Straße 1
D-41453 Neuss
GERMANY

Telefon: 02131-14-2914

Fax: 02131-14-3587

Notfalltelefon (Tag und Nacht): 02131/14-2222

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

2.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoff):

2.2 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Chemischer Name	CAS-Nummer	Gehalt (Gew%)
-----	-----	-----
Wasser, destilliert, Leitfähigkeitswasser oder Wasser von gleicher Reinheit EINECS: 231-791-2	7732-18-5	20 - 40
Natriumdodecylpoly(oxyethylen)sulfat	9004-82-4	10 - 20
Dimethylglutarat EINECS: 214-277-2	1119-40-0	10 - 20
Dimethylsuccinat EINECS: 203-419-9	106-65-0	5 - 10
Dimethyladipat EINECS: 211-020-6	627-93-0	5 - 10
Polyurethan-Schaum	9009-54-5	5 - 10
Titandioxid	13463-67-7	1 - 5

EINECS: 236-675-5		
Benzolmethanaminium, N, N-Dimethyl-N-octadecyl-, Chlorid, Reaktionsprodukte mit Hectorit	94891-33-5	1 - 5
EINECS: 305-633-9		
1-Propanaminium, 3-Amino-N-(carboxymethyl)-N, N-dimethyl-, N-Kokos-acylderivate, Hydroxide, Innere Salze	61789-40-0	1 - 5
EINECS: 263-058-8		
Bentonit	1302-78-9	1 - 5
EINECS: 215-108-5		
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl(hydrierte Talg-alkyl)dimethyl-, Chloride, Verbindungen mit Bentonit	71011-24-0	1 - 5
Öle, Pflanzen-	68956-68-3	1 - 5
EINECS: 273-313-5		
Propyl-4-hydroxybenzoat	94-13-3	0 - 1
EINECS: 202-307-7		
Ethyl 4-hydroxybenzoate	120-47-8	0 - 1
EINECS: 204-399-4		
Methyl-4-hydroxybenzoat	99-76-3	0 - 1
EINECS: 202-785-7		
Gefahrensymbol: Xi Reizend		
R-Sätze: (R43) Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.		
2-Phenoxyethanol	122-99-6	0 - 1
EINECS: 204-589-7		
Gefahrensymbol: Xi Reizend Xn Gesundheitsschädlich		
R-Sätze: (R22) Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. (R36)		
Reizt die Augen.		
Parfüm	keine	0 - 1

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

R-Sätze:
Keine.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

nach Einatmen:

Person an die frische Luft bringen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

nach Hautkontakt:

Bei Anzeichen / Symptomen für Unverträglichkeiten, medizinischen Rat einholen.

nach Augenkontakt:

Augen mit sehr viel Wasser spülen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten, wenn nicht vom medizinischen Personal

anders angewiesen. Dem Betroffenen 2 Gläser Wasser verabreichen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund einflößen. Medizinische Betreuung suchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Im Brandfall Feuerlöscher der Klasse B verwenden (z. B. mit Kohlendioxid oder Trockenlöschmittel).

Verbrennungsprodukte im Brandfall:

Siehe unter Punkt 10

Brandbekämpfungs-Maßnahmen:

Vollschutzanzug und umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck) tragen.

Besondere Schutzmaßnahmen/-ausrüstung:

Nicht anwendbar.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzmaßnahmen aus anderen Abschnitten beachten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Weitere Informationen siehe unter Punkt 13!

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Bei größeren Leckagen die Abflussschächte abdecken und Deiche bilden, um zu verhindern, dass Abwasserkanäle oder Gewässersysteme verunreinigt werden. Mit absorbierendem, anorganischem Material abbinden. Raum belüften. Bei größeren Leckagen oder bei Leckagen in engen Räumen für entsprechende mechanische Absaugung/Lüftung sorgen. VORSICHT !!! Ein Motor kann eine Zündquelle darstellen. Ausgelaufenes/verschüttetes Produkt aufnehmen. In einen UN-geprüften Behälter geben und verschließen. Gesammeltes Material so schnell wie möglich entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch bestimmt.

7.2 Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Lagerung gemäß Paragraph 8 Absatz (6) und (7) und gegebenenfalls 10 Absatz (3) der Gefahrstoffverordnung.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

Analysenverfahren:

Analytische Methoden und Verfahren zur Bestimmung von MAK- und TRK-Werten siehe "Luftanalysen", (Verlag Chemie) und/oder "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen" (Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz).

Dimethylglutarat (1119-40-0)

TWA Expositionsgrenzwert (CMRG)

10 mg/m³ 1,5 ppm

Dimethylsuccinat (106-65-0)

TWA Expositionsgrenzwert (CMRG)

1,5 ppm 10 mg/m³

Dimethyladipat (627-93-0)

TWA Expositionsgrenzwert (CMRG)

1,5 ppm 10 mg/m³

Titandioxid (13463-67-7)

MAK-Wert

Allgem. Staubgrenzwert (alveolengängiger Anteil) 1,5 mg/m³
(gemäß TRGS 900 letzter Stand Oktober 2002)

2-Phenoxyethanol (122-99-6)

MAK-Wert

20 ml/m³ bzw. 110 mg/m³ (gemäß TRGS 900 Stand 03/2003)

Atemschutz:

Unter normalen Gebrauchsbedingungen ist kein Atemschutz erforderlich. Einatmen von Dämpfen, Aerosolen und Sprühnebel vermeiden.

Augenschutz:

Augenkontakt vermeiden.

Hautschutz / Körperschutz:

Nicht anwendbar.

Empfohlene Lüftungsmaßnahmen:

Nicht anwendbar.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Erscheinungsbild:

Form / Farbe / Geruch: Flüssigkeit mit charakteristischem Geruch

9.2 Sicherheitsrelevante Daten:

Siedepunkt/-bereich:	größer gleich 100 °C
Schmelzpunkt/-bereich:	n.b. °C
Flammpunkt:	n.b. °C
Selbstentzündlichkeit:	n.b. °C
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	n.b. mmHg

Spezifisches Gewicht / Dichte:	n.b.
Dampfdichte:	n.b.
Wasserlöslichkeit:	=100 %
pH-Wert:	7 -8
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe:
Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Kohlenmonoxid (MAK-Wert= 30ml/m³, 35mg/m³; BAT=5% Parameter CO-HB);
(Stand TRGS 900 06/2003 und TRGS 903 01/2003). Kohlendioxid
(MAK-Wert= 5000 ml/m³, 9000mg/m³)
(Stand TRGS 900 06/2003 und TRGS 903 01/2003).

Stabilität und Reaktivität:
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf. Stabil.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Auswirkungen bei Augenkontakt:
Mäßige Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes Sehvermögen einschließen.

Auswirkungen bei Hautkontakt:
Längere oder wiederholte Exposition kann bewirken: Milde Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Rötung, Schwellung und Juckreiz einschließen.

Auswirkungen bei Inhalation:
Reizung der Atemwege: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenlaufen, Kopfschmerzen, Heiserkeit und Hals-/Nasenschmerzen sein.

Auswirkungen beim Verschlucken:
Reizungen im gastrointestinalen Bereich: Anzeichen/Symptome können Unterleibsschmerzen, Magenverstimmung, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall einschließen.

Sonstige toxikologische Angaben: Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung und mutagenes Potential der Zubereitung wurden auf Basis der zu den Hauptkomponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Hauptkomponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach unseren Erfahrungen sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

12.1 Angaben zur Elimination:

12.2 Verhalten in Umweltkompartimenten:

12.3 Ökotoxische Wirkungen:

Ökotoxische Wirkungen:

Es liegen zu diesem Produkt keine ökotoxikologischen Daten vor.

12.4 Weitere Hinweise:

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung:

Zur Entsorgung die Bestimmungen der zuständigen Behörden beachten (Gesetze / Verordnungen zu Abfällen) und ggf. Verunreinigungen durch Gebrauch berücksichtigen.

empfohlene Abfallschlüsselnummer / Abfallname:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger verantwortlich durchzuführen.

Die angegebenen Abfallschlüsselnummern sind daher lediglich Empfehlungen:

(* = Besonders überwachungsbedürftige Abfälle gemäß AVV)

070699 - Abfälle aus HZVA von Körperpflegemitteln

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Klassifizierung für den Transport:

not restricted / Produkt ist kein Gefahrgut

Weitere Hinweise:

siehe Produktliste (Anlage zum Sicherheitsdatenblatt)

15. VORSCHRIFTEN

15.1 Kennzeichnung:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

Keine.

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Keine.

R-Sätze:

Keine.

S-Sätze:

(S25) Berührung mit den Augen vermeiden.

(S26) Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Zusätzliche Hinweise

15.2 Nationale Vorschriften:

2-Phenoxyethanol (122-99-6)

MAK und Schwangerschaft

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden (TRGS 900, 2.7, Bemerkung Y in der Liste) (gemäß TRGS 900 Stand 03/2003)

Technische Anleitung Luft

Nicht bestimmt.

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (wassergefährdend),
ermittelt nach Anhang 4 VwVwS 6/99

Besondere Information:

Zu weiteren Informationen bitte den Hersteller kontaktieren

Produkt Bescheinigungen/erfüllte Spezifikationen

16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungsgründe:

Weitere Informationen:

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

TLV = Treshold Limit Value (US-Amerikanische Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA = Time Weighted Average (US-Amerikanischer zeitgewichteter 8h Mittelwert)

STEL = Short Time Exposure Limit (US-Amerikanischer Kurzzeitgrenzwert - 15 min)

ACGIH = Amerikanische Organisation von Arbeits- und Gesundheitsschutzexperten

Verantwortliche Abteilung:

3M Deutschland GmbH, Abt. Produktsicherheit,

Tel.: 02131/14-2042 Fax.: 02131/14-3587

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.
